

Arbeitskreis für Landes- und Ortsgeschichte
im Verband der württembergischen Geschichts- und Altertumsvereine
70173 Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 4

P r o t o k o l l
der 110. Sitzung am 8./9. November 2007
in Stuttgart

Thema: **Auf dem Weg zur politischen Partizipation?**
Landstände und Herrschaft im deutschen Südwesten

Wissenschaftliche Tagung

des Landesarchivs Baden-Württemberg, Hauptstaatsarchiv Stuttgart,
des Landtags von Baden-Württemberg,
des Instituts für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften der
Universität Tübingen,
des Arbeitskreises für Landes- und Ortsgeschichte, Stuttgart

Leitung: Sönke Lorenz, Peter Rückert

Teilnehmer: Siehe Anhang

Redaktion: Tanja Bürger, Peter Rückert

Programm

Donnerstag, 8. November 2007, Hauptstaatsarchiv Stuttgart

- 14.00 Uhr Begrüßung
Dr. Nicole Bickhoff, Leiterin des Hauptstaatsarchivs Stuttgart
- Herrschaft, Hof und Landstände in Württemberg – Einführung in das
Tagungsthema
Prof. Dr. Sönke Lorenz, Tübingen
- Die politischen Mitspracherechte der Landbevölkerung im deutschen
Südwesten (15.-18. Jahrhundert)
Dr. habil. Johannes Dillinger, Oxford
- 16.30 Uhr Landesherrschaft und territoriale Funktionseliten um 1500 – Württemberg
und Sachsen im Vergleich
Dr. Christoph Volkmar, Leipzig
- Zur Bedeutung der geistlichen Landstände bis zur Reformation – der
Südwesten und Nordosten des Reichs im Vergleich
Dr. Oliver Auge, Greifswald
- 20.00 Uhr Öffentlicher Abendvortrag:
- Begrüßung
Dr. Albrecht Ernst, Verband der württembergischen Geschichts- und
Altertumsvereine
- Auf dem Weg zur politische Partizipation? Die Anfänge der Landstände
in Württemberg
Prof. Dr. Dieter Mertens, Freiburg

Freitag, 9. November 2007, Haus des Landtags (Plenarsaal)

- 9.00 Uhr Begrüßung
Christa Vossschulte, Stellv. Präsidentin des Landtags von Baden-
Württemberg
- Der Stuttgarter Landtag und die Absetzung Herzog Eberhards II. im Jahr 1498
Dr. Axel Metz, Münster
- Die Finanzkrise der deutschen Territorialstaaten im 16. Jahrhundert und die
territoriale Verfestigung der Landstände
Prof. Dr. Franz Quarthal, Stuttgart
- 11.00 Uhr Zur Geschichte der württembergischen Landstände in nachösterreichischer
Zeit (1534-1555). Eine Annäherung in institutionentheoretischer Perspektive
Prof. Dr. Gabriele Haug-Moritz, Graz
- Die „Ratssitzung“ Graf Eberhards III. von Württemberg – Politische
Partizipation im Bild?
Dr. Peter Rückert, Stuttgart
- 12.30 Uhr Schlusdiskussion – Leitung und Moderation:
Prof. Dr. Anton Schindling, Tübingen

Die wissenschaftliche Tagung „Auf dem Weg zur politischen Partizipation? Landstände und Herrschaft im deutschen Südwesten“ war wesentlicher Teil des Begleitprogramms zur Ausstellung „Landschaft, Land und Leute. Politische Partizipation in Württemberg 1457 bis 2007“. Die Ausstellung wurde anlässlich des 550-jährigen Jubiläums des württembergischen Landtags im Haus des Landtags von Baden-Württemberg vom 6. bis 30. November 2007 gezeigt. Sie soll in den Jahren 2008 und 2009 noch nach Tübingen – Kloster Bebenhausen und in die Landesvertretung von Baden-Württemberg nach Berlin wandern.

Ausstellung wie Tagung wurden als Kooperationsprojekt des Landesarchivs Baden-Württemberg mit dem Landtag von Baden-Württemberg gemeinsam durchgeführt. Die Tagung wurde darüber hinaus organisiert vom Arbeitskreis für Landes- und Ortsgeschichte, Stuttgart, und dem Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften der Universität Tübingen. Sie fand am 8. November 2007 im Hauptstaatsarchiv und am 9. November 2007 im Plenarsaal des Landtags von Baden-Württemberg in Stuttgart statt.

Nach der Begrüßung durch **Nicole Bickhoff** (Stuttgart) für das Landesarchiv Baden-Württemberg, Hauptstaatsarchiv Stuttgart, zur Eröffnung am 8. November führte zunächst **Sönke Lorenz** (Tübingen) in das Tagungsthema ein: „Herrschaft, Hof und Landstände in Württemberg“ verfolgte er von ihren hochmittelalterlichen Anfängen in weiten Zügen bis in die frühe Neuzeit. Er skizzierte damit gleichzeitig den aktuellen Forschungsstand, die wesentlichen Problemkreise der verfassungs- und landesgeschichtlich orientierten Forschung und die einschlägigen Fragestellungen zur politischen Partizipation breiterer Bevölkerungskreise. Im Kontext mit dem nachfolgenden Tagungsprogramm stellte Lorenz Ablauf und Referenten kurz vor und betonte deren Nähe zu ihren jeweiligen Themen.

Nach einer breit angelegten Erörterung der politischen Mitspracherechte der Landbevölkerung im deutschen Südwesten durch **Johannes Dillinger** (Oxford) sollte es hierbei zunächst vor allem um eine vergleichende Betrachtung der südwestdeutschen bzw. württembergischen politischen Verhältnisse mit den zeitgenössischen Situationen in Sachsen bzw. im Nordosten des Reiches gehen. **Christoph Volkmar** (Leipzig) widmete sich besonders dem Verhältnis von Landesherrschaft und territorialen Funktionseliten, während **Oliver Auge** (Greifswald) die Bedeutung der geistlichen Landstände in Württemberg sowie in Mecklenburg und Pommern vergleichend herausarbeitete.

Nach einer Begrüßung von **Albrecht Ernst** für den Verband der württembergischen Geschichts- und Altertumsvereine nahm **Dieter Mertens** in seinem öffentlichen Abendvortrag das Tagungsthema wieder auf: „Auf dem Weg zur politischen Partizipation?“ fragte er in Hinblick auf die Anfänge der Landstände in Württemberg und zeigte deren Entstehungsgeschichte im Kontext der zeitgenössischen politischen Verhältnisse konzise auf.

Am 9. November begrüßte **Christa Vosschulte** als Stellvertretende Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg die Tagungsteilnehmer im Plenarsaal des Landtags und betonte die gute und enge Zusammenarbeit mit dem Landesarchiv Baden-Württemberg bei der Vorbereitung und Durchführung von Ausstellung und Tagung. Anschließend übernahm **Anton Schindling** (Tübingen) die Moderation und verwies auf die über die historischen Wissenschaften hinausgehende, allgemeinbildende Bedeutung des Tagungsthemas, das sowohl für die politische Geschichte und Verfassungsgeschichte, daneben aber auch für die Landes- und Kulturgeschichte von zentralem Stellenwert sei.

Axel Metz (Münster) widmete sich folgend einer Schlüsselsituation der frühen württembergischen Landtagsgeschichte von prominenter Qualität: der Absetzung Herzog Eberhards II. durch den Stuttgarter Landtag im Jahr 1498. Detailliert zeigte er die politische Situation um die Wende zum 16. Jahrhundert in Württemberg auf und stellte die Hauptprotagonisten vor. Die sich anschließende Entwicklung, die weit über das Herzogtum Württemberg hinaus von Finanzkrisen der deutschen Territorialstaaten und der Verfestigung der Landstände geprägt war, verfolgte **Franz Quarthal** (Stuttgart).

Den Blick zurück auf Württemberg lenkte dann **Gabriele Haug-Moritz** (Graz), die aus „institutionentheoretischer Perspektive“ die Geschichte der württembergischen Landstände in nachösterreichischer Zeit (1534 bis 1555) aufzeigte. Ausgehend von einem berühmten Tafelbild, der Darstellung der sogenannten „Ratssitzung Graf Eberhards III. von Württemberg“ und ihren zahlreichen Versionen fragte **Peter Rückert** schließlich nach dem Ausdruck der politischen Partizipation im Bild. Er verfolgte die problematische Überlieferung der Darstellung und stellte diese den hier mehrfach aktualisierten inhaltlichen Aussagen gegenüber. So wurde noch einmal eine symbiotische Vernetzung der vorherigen Beiträge im Zeitrahmen des 14. bis 16. Jahrhunderts angeregt und das Tagungsthema abgerundet.

Die große Teilnehmerzahl verwies bereits auf das breite Interesse, das die Tagung wie die Ausstellung in der Öffentlichkeit fanden. Da die Tagungsbeiträge demnächst in einem Tagungsband geschlossen publiziert werden sollen, wurde auf eine weitere Protokollierung der Referate und angeregten Diskussionen verzichtet. Zu verweisen ist darüber hinaus auf das reich bebilderte Begleitbuch zur Ausstellung „Landschaft, Land und Leute. Politische Partizipation in Württemberg 1457 bis 2007“, bearb. von Peter Rückert, Stuttgart 2007.

Das vorliegende Protokoll ist über die Homepage des Württembergischen Geschichts- und Altertumsvereins greifbar: <http://www.wgav.de/index.php?page=arbeitskreise>

Teilnehmerliste

1	Adelt, Anja	Stuttgart
2	Albrecht, Hermann	Sachsenheim
3	Alpers, Karl-Otto	Kirchheim
4	Auge, Oliver, Dr.	Greifswald
5	Bäurle, Rolf, Dr.	Esslingen
6	Bannasch, Hermann, Dr.	Stuttgart
7	Baumann, Siegfried	Renningen
8	Beitter, Heinrich	Besigheim
9	Bickhoff, Nicole, Dr.	Stuttgart
10	Böhm, Dagmar	Remseck
11	Böhm, Walter	Remseck
12	Bohl, Peter, Dr.	Stuttgart
13	Brändle, Wolfgang	Esslingen
14	Brüser, Joachim	Stuttgart
15	Bührlen-Grabinger, Christine	Stuttgart
16	Buttig, Katharina	Stuttgart
17	Decker-Hauff, Eberhard	Fellbach
18	Dillinger, Johannes, Dr.	Oxford
19	Dotzauer, Monja	Tübingen
20	Eberlein, Christoph	Heilbronn
21	Ernst, Albrecht, Dr.	Stuttgart
22	Ferroni, Gerhard	Stuttgart
23	Finke, Konrad, Dr.	Bad Wildbad
24	Fischer, Albert	Schwäbisch Gmünd
25	Fischer, Joachim, Dr.	Stuttgart
26	Fischer, Magda	Stuttgart
27	Fischer, Rolf, Dr.	Böblingen
28	Florian, Christoph, Dr.	Fellbach
29	Frauenknecht, Erwin, Dr.	Stuttgart
30	Fritz, Thomas, Dr.	Stuttgart
31	Gaisberg-Schöckingen, Friedrich Frhr. von	Ditzingen
32	Gebhardt, Werner, Dr. und Frau	Esslingen

33	Geiger, Uwe	Ebersbach
34	Gerber, Helmut, Dr.	Stuttgart
35	Gernot, Armin	Stuttgart
36	Göttler, Maria	Stuttgart
37	Grages, Dennis	Stuttgart
38	Gramm, Bernadette	Leonberg
39	Griesinger, F. E.	Stuttgart
40	Haug-Moritz, Gabriele, Prof. Dr.	Graz
41	Hauser, Lisa	Stuttgart
42	Heckert, Uwe, Dr.	Waiblingen
43	Herkert, Udo	Ludwigsburg
44	Hirschinger, Johannes, Prof.	Leutenbach
45	Hofmann, Norbert, Dr.	Lauffen a. N.
46	Huber, Konstantin	Pforzheim
47	Joos, Clemens	Freiburg i. Br.
48	Kaesler, Thorsten	Stuttgart
49	Kapff, Dieter	Stuttgart
50	Keyler, Regina, Dr.	Stuttgart
51	Kiess, Pauline	Stuttgart
52	Kilian, Walter, Dr.	Stuttgart
53	Kleinknecht, Dorothea	Winnenden
54	Koch-Konz, Kristin	Leonberg
55	Köngeter, H. D.	Stuttgart
56	Kolb, Emanuel, Dr.	Gaxheimertal
57	Kraus, Werner	Kornwestheim
58	Krauss, Annelore	Stuttgart
59	Krebs, Susanne	Stuttgart
60	Kübler, Christian	Tübingen
61	Kurrle, Stephanie	Stuttgart
62	Kurz, Manfred	Bietigheim-Bissingen
63	Lang, Stefan, Dr.	Stuttgart
64	Leonhardt, Gert	Stuttgart
65	Lorenz, Sönke, Prof. Dr.	Tübingen
66	Mährle, Wolfgang, Dr.	Stuttgart

67	Märker, B.	Remshalden
68	Mannschreck, Dieter	Fellbach
69	Marquardt, Ingo	Berlin
70	Matzke, Judith	Stuttgart
71	Maurer, Hans-Martin, Prof. Dr.	Stuttgart
72	Merk, Eberhard	Stuttgart
73	Mertens, Dieter, Prof. Dr.	Freiburg
74	Metz, Axel, Dr.	Langen/Münster
75	Meyerdirks, Uwe	Tübingen
76	Müller, Hans-Michael	Stuttgart
77	Müller, Sophie	Tübingen
78	Natale, Herbert, Dr.	Stuttgart
79	Naumann, Doris	Stuttgart
80	Nell, Bianca	Stuttgart
81	Peters, Heinrike, Dr.	Stuttgart
82	Pfeifle, Luise	Stuttgart
83	Pustal, Waltraud	Pfullingen
84	Quarthal, Franz, Prof. Dr.	Stuttgart
85	Reinsch, Christine	Stuttgart
86	Riek, Annette	Stuttgart
87	Ritter, Ilse	Leinfelden
88	Ritter, Susanne, Dr.	Leinfelden
89	Riexinger, Erich	Weil i. Schönbuch
90	Rückert, Maria-Magdalena, Dr.	Stuttgart
91	Rückert, Peter, Dr.	Stuttgart
92	Schall, Walter, Dr.	Stuttgart
93	Schick, Hermann, Dr.	Marbach
94	Schindling, Anton, Prof. Dr.	Stuttgart
95	Schüppert, H., Prof.	Stuttgart
96	Seifert, Udo	Ludwigsburg
97	Sieber, B.	Leonberg
98	Siebeth, Uwe, Dr.	Stuttgart
99	Sieger, Harry-Peter	Sindelfingen
100	Sieger, R.	Leinfelden

101	Sopper, Helmut	Stuttgart
102	Speckle, Josef	Schorndorf
103	Speier, Ingrid	Stuttgart
104	Stieglitz, Leo von	Stuttgart
105	Storm, Monika, Dr.	Mainz
106	Sturitis, Andreas	Stuttgart
107	Uhrle, Susanne, Dr.	Stuttgart
108	Ulbrich, Rudolf	Stuttgart
109	Volkmar, Christoph Dr.	Marburg
110	Vossschulte, Christa	Stuttgart
111	Wassong, Aurore	Tübingen
112	Weis, Jürgen	Ostfildern
113	Wilke, Peter	Jesingen
114	Wille, Wolfgang	Mössingen
115	Willig, Wolfgang	Balingen
116	Winkelbach, R.	Waiblingen
117	Wolfhard, Otto	Kornwestheim
118	Zepf, Meike	Stuttgart
119	Zimmermann, Walter Dr.	Hemmingen
120	Zimmermann, Wolfgang Dr.	Stuttgart